

(02.05.2019 – 16.05.2019)

Grüner Pressespiegel

Rathausfraktion

16.05.2019 – Vanessa Gronemann (Grüne) zum IDAHOBIT: "Liebe feiern, nicht verfolgen!"

"Voller Überzeugung stellen wir uns auf die Seite der internationalen LSBTIQ*-Community", sagt Vanessa Gronemann, Sprecherin für LSBTIQ* der Grünen Rathausfraktion in Kassel, anlässlich des Internationalen Tags gegen Homo-, Bi- und Transfeindlichkeit (IDAHOBIT), der jährlich zum 17. Mai begangen wird. "Auch im Jahre 2019 sind die Beispiele von Diskriminierung von Menschen, deren Art zu lieben und zu leben sich nicht in ein ewig gestriges Weltbild einordnen lässt, weltweit unzählig. Sie fängt bei der neuen Rechten in den Parlamenten an, die geschlechtergerechte Sprache abschaffen will und geht bis zum Sultan von Brunei, der am liebsten homosexuelle Männer steinigen würde." Nur internationale Proteste und breite Boykottaufrufe hatten vor Kurzem ein Einlenken des Sultans bewirkt. Diese Beispiele zeigten, wie wichtig ein lauter und bekennender Einsatz gegen Homo-, Bi- oder Transfeindlichkeit sei. "Rückschläge kann es nur dort geben, wo überhaupt erst der Fortschritt ist. Und den gibt es durchaus auf allen Ebenen: Sei es die Streichung von Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel für Krankheiten der WHO 1990, die Ehe für alle oder die aktuelle hessische Initiative gegen das Verbot von Konversionstherapien im Bundesrat", so Gronemann. Gerade die aktuelle Debatte um die Reform des Transsexuellengesetzes und die in dem Entwurf enthaltenen Schikanen würde aber zeigen, dass noch ein weiter Weg vor uns liege. In Kassel kommen im Regenbogen-Netzwerk Initiativen und Vereine zusammen, um sich gegenseitig auszutauschen und gemeinsam neue Projekte anzustoßen. Dieses Netzwerk und die alltägliche Arbeit der Beratungsstellen seien von unschätzbarem Wert. Dort, wo den Menschen dieses Thema häufiger und mit weniger Tabu begegnet, seien sie auch deutlich aufgeklärter und toleranter. Gronemann begrüße daher, dass der Internationale Tag gegen Homo-, Bi- und Transfeindlichkeit jährlich stattfindet. "Als homosexuelle Frau habe ich selbst erfahren müssen, wie es ist, von Ausgrenzung betroffen zu sein. Ich setze mich persönlich für eine Welt ein, in der für alle klar ist: Vielfalt ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft.", so die Stadtverordnete abschließend.

Partei Vorstand

15.05.2019 – Diskussion „eSports und Europa“ mit Tabea Rößner MdB

Am 20.05.2019 laden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kassel um 18:30 in das Kulturzentrum Schlachthof zur Veranstaltung „eSports und Europa“ ein. Mit Input von Tabea Rößner, MdB und Sprecherin für Netzpolitik, wollen wir in einer Fishbowl-Diskussion mit Interessierten über eSport in Europa sprechen: Was kann eSport für Europa tun? Wie bringt eSport junge Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen? Wie sollen professionelle eSport-Strukturen auf internationaler Ebene aussehen?

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit eSport-Profis vom KSV Baunatal zu sprechen und FIFA 19 zu zocken.

Moderiert wird die Veranstaltung von Torsten Leveringhaus, MdL.

Wann? 20.05.2019 um 18:30

Wo? Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstraße 10-12, 34127 Kassel

Grüne Jugend Kassel

15.05.2019 – GRÜNE JUGEND Kassel lädt zum Feminist Fight Club mit Sookee und Ricarda Lang

In Anlehnung an den internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie (kurz IDAHOBIT) lädt die Grüne Jugend Kassel am 19.05.2019 ab 17.30 Uhr zum Feminist Fight Club in das Kulturzentrum Dock 4 ein.

In ganz Europa gehen junge Frauen, die nicht mehr dabei zusehen wollen, wie ihre Rechte beschnitten werden, auf die Straße und kämpfen für ihre körperliche Selbstbestimmung und echte Gleichberechtigung. Wie sieht dieser Kampf konkret aus? Welche Handlungsoptionen gibt es? Welche Möglichkeiten bietet die EU?

Diese und viele weitere Fragen werden bei der in einem Podiumsgespräch von Ricarda Lang (Bundessprecherin der Grünen Jugend) und Sookee (feministische Rapperin) geklärt. Moderiert wird dieses Gespräch von der Landtagsabgeordneten und queerpolitischen Sprecherin der Grünen Rathausfraktion Vanessa Gronemann.

Diese inhaltlichen Diskussionen werden durch Poetry Slam-Einlagen ergänzt, die ebenfalls an die Thematik angelehnt sind.

"Wir wollen mit der Veranstaltung deutlich machen, dass feministische Kämpfe über Landesgrenzen hinausgehen und freuen uns daher über Interesse an der Veranstaltung und die Beteiligung an der Diskussion", erläutert Julia Teresa Höhl, Sprecherin der Grünen Jugend Kassel.

Partei Vorstand

14.05.2019 – Kommt, wir bauen das neue Europa! Ska Keller auf Europawahlkampftour in Kassel

Ska Keller, Spitzenkandidatin der European Greens und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Europawahl, kommt am 17.05.2019 im Rahmen einer bundesweiten Tour nach Kassel. Unter dem Motto "Kommt, wir bauen das neue Europa!" möchte Ska Keller im direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft Europas sprechen und darüber diskutieren, was sie umtreibt. Dazu ist sie

am 17.05.2019 von 15 bis 16 Uhr auf dem Dach der GrimmWelt, Weinbergstr. 21, 34117 Kassel.

Moderiert wird das Gespräch von Vanessa Gronemann, Parteivorsitzende der Kasseler Grünen und direktgewählte Landtagsabgeordnete für Kassel-Stadt I.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Für Interviewanfragen an Ska Keller wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der grünen Parteizentrale unter presse@gruene.de.

Partei Vorstand

13.05.2019 – Kasseler Grüne gratulieren Mijatovic zur erneuten Wahl in den Landesvorstand

Die Kasseler Grünen gratulieren den Mitgliedern des neuen Landesvorstandes der hessischen Grünen, der am vergangenen Samstag auf der Landesmitgliederversammlung in Frankfurt gewählt wurde. Der Fraktionsvorsitzende der Grünen Rathausfraktion, Boris Mijatovic, wurde dabei als Beisitzer wiedergewählt. In seiner Bewerbungsrede betonte der 45-Jährige, der in der Grünen Fraktion für Kinder, Jugend, Familie und Verbraucherschutz zuständig ist, die Wichtigkeit von Umwelt- und Bildungsgerechtigkeit auf europäischer, hessischer und kommunaler Ebene.

Dazu erklären Vanessa Gronemann und Daniel Stein, Vorsitzende der Kasseler Grünen: „Wir gratulieren dem neuen Landesvorstand sehr herzlich und wünschen viel Erfolg bei der bevorstehenden Arbeit. Neben der Wiederwahl von Boris Mijatovic freuen wir uns ebenfalls besonders über die Wahl von Sigrid Erfurth als Parteivorsitzende.“ Mit der ehemaligen Landtagsabgeordneten aus dem Werra-Meißner-Kreis und mit dem Kasseler Mijatovic sei Nordhessen bestens vertreten. „Wir möchten uns aber ebenso bei dem bisherigen Vorstand und insbesondere den ehemaligen Vorsitzenden Angela Dorn und Kai Klose für die gemeinsame Zusammenarbeit bedanken.“, so Gronemann und Stein.

Hintergrund:

Nachdem die bisherigen Landesvorsitzenden Angela Dorn und Kai Klose Teil der Landesregierung wurden, haben sich beide entschlossen, nicht erneut zu

kandidieren. Als neue Landesvorsitzende wurde die 62-jährige ehemalige Landtagsabgeordnete Sigrid Erfurth aus dem Werra-Meißner-Kreis gewählt. An ihrer Seite steht als neuer Landesvorsitzender der 27-jährige Darmstädter Stadtverordnete Philip Krämer. Den Landesvorstand vervollständigen neben Boris Mijatovic als Beisitzer der Schatzmeister Martin Kirsch (Gießen) sowie die Beisitzerinnen Sabine Behrent (Hochtaunus), Marlene Riedel (Frankfurt) und Gianina Zimmermann (Main-Taunus).

Partei Vorstand

13.05.2019 – „In Vielfalt geeint?“ Diskussion mit Omid Nouripour MdB, Nicole Broder und Ilana Katz

Die Europawahl am 26. Mai wird auch eine Richtungsentscheidung sein zwischen einem sozialen und ökologischen Europa oder einem nationalistischen „Europa der Vaterländer“, zwischen Solidarität und gelebter Vielfalt oder Populismus und Hetze. Menschen, die nicht wie die Mehrheitsgesellschaft aussehen oder leben, bekommen dies am meisten zu spüren.

Antisemitische und rassistische Straftaten sind in den letzten Jahren massiv angestiegen. Oft heißt es, Rassismus und Antisemitismus würden wieder salonfähig. Dem gegenüber steht das Motto der Europäischen Union, „In Vielfalt geeint“. Doch sind wir das in Europa wirklich? Über die Frage der Vielfalt in Deutschland und Europa sowie den Umgang mit Menschen, die diese Vielfalt in Frage stellen, wollen wir sprechen **am Donnerstag, den 16.05.2019, um 19 Uhr in der Caricatura Bar, Rainer-Dierichs-Platz 1.**

Auf dem Podium diskutieren

Omid Nouripour MdB, Sprecher für Außenpolitik,
Nicole Broder, Bildungsreferentin bei der Bildungsstätte Anne Frank,
Ilana Katz, Geschäftsführerin des Sara Nussbaum Zentrums für jüdisches Leben und Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Kassel.

Es moderiert **Awet Tesfaiesus**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen Rathausfraktion und Rechtsanwältin.

Rathausfraktion

09.05.2019 – Grüne: Wohnungsbau in der Südstadt - Planung nur mit den Mieter*innen

„Es gibt weder eine beschlossene Änderung des Bebauungsplans noch eine gültige Abrissgenehmigung“, stellt Joana Al Samarraie, wohnungspolitische Sprecherin der grünen Rathausfraktion, erst einmal zu der Berichterstattung über die Häuser in der Rembrandtstraße 7-17 (Südstadt) klar. „Der Brief der Nassauischen Heimstätte (NH), in der die Wohnungsbaugesellschaft über einen geplanten Abriss informiert, geht daher zu

weit und die Mieter*innen werden unnötigerweise verunsichert.“

„Die gerade anlaufenden Planungen zur Entwicklung des Geländes am ehemaligen Versorgungsamt müssen in einem gemeinsamen Partizipationsprozess mit den dort lebenden Mieter*innen gestaltet werden“, kritisiert Al Samarraie das Vorgehen der Nassauischen Heimstätte. „Für die dort lebenden Menschen wäre ein Abriss ein erheblicher Einschnitt, vor dem sie zu Recht durch das Mietrecht stark geschützt werden. Sollte die NH dieses Ziel verfolgen, täte sie gut daran, die Mieter*innen für ihre Pläne zu gewinnen und nicht zuletzt auch uns Stadtverordnete. Beides: der Mieter*innenschutz und eine sinnvolle städtebauliche Entwicklung sind wichtig, aber eine Entwicklung des Gebietes kann nur in einem gemeinsamen und partizipativen Prozess funktionieren.“

Parteivorstand

**02.05.2019 – Klima schützen, Arten erhalten:
Diskussion mit Martin Häusling MdEP, Dr. Bettina
Hoffmann MdB und Hans-Jürgen Müller MdL**

Die Europawahl am 26. Mai 2019 wird eine Richtungsentscheidung sein zwischen einem sozialen und ökologischem Europa oder einem Europa der Einzelkämpfer*innen. Gleichzeitig schreiten der Klimawandel und mit ihm der Artenschwund mit dramatischer Geschwindigkeit voran. Jeden Tag sterben bis zu 130 Arten aus - tausendmal mehr als der natürliche Wert. Internationale Studien belegen, dass bis zur Mitte des Jahrhunderts jede fünfte Tier- und Pflanzenart ausgestorben sein könnte. In der Geschichte des Planeten wäre dies das sechste große Massensterben.

Darüber, wie die politischen Ebenen gegen die Klimakrise vorgehen müssen, wie die Landwirtschaft der Zukunft aussehen sollte und wie wir das Artensterben aufhalten können, diskutieren

am 05. Mai 2019 ab 19 Uhr

in der Backstube, Kochstr. 16, 34121 Kassel

folgende Gäste:

**Martin Häusling, grüner Kandidat für die Europawahl,
Biolandwirt, Mitglied des Europaparlaments und
Sprecher für Agrarpolitik,**

**Dr. Bettina Hoffmann, Mitglied des Bundestages und
Sprecherin für Umweltpolitik und Umweltgesundheit,
und Hans-Jürgen Müller, Mitglied des hessischen
Landtags und Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz
und Jagd und Biolandwirt.**

Moderiert wird die Veranstaltung von **Vanessa Gronemann**, direktgewähltes Mitglied des hessischen Landtags und Parteivorsitzende der Kasseler Grünen.